

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

358 (30.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 358. Dienstag den 30. Dezember 1845.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Freiherrn Alfred v. Dubois de Gresse dahier werden auf den Antrag der Vorsichtsrhen
Mittwoch den 7. Januar k. J. früh 9 Uhr, im Gasthause zum König von Preußen, sämtliche Fahrnisse, bestehend in Herrenkleidern, Büchern und verschiedenen sonstigen Gegenständen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.
Karlsruhe den 24. Dezember 1845.

Großh. Stadtratsrevisorat.
Gerhard.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 191. ist ein Laden nebst Zubehör, im untern Stock, so wie eine Wohnung im zweiten Stock, aus fünf Zimmern bestehend, auf den 23. April zu vermieten; beide Lokalitäten können getrennt oder zusammen abgegeben werden.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 13. ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall nebst Keller, zu vermieten, und kann bis 23. April bezogen werden.

Bei Zimmermaler Heckmann, kleine Herrenstraße Nro. 11. ist im Hintergebäude ein freundliches Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Alte Waldstraße Nro. 6. ist im zweiten Stock, vornenheraus auf die Straße gehend, ein schön tapetirtes großes Zimmer sogleich zu vermieten.

Es ist ein Logis mit Bett und Möbel in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 8. auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 53. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nr. 52. ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist mit oder ohne Möbel, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten Adlerstraße Nro. 33. im 2. Stock.

In der neuen Adlerstraße Nro. 29. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei Schreinermeister G a m b s zu erfragen.

Im Gasthaus zum Rheinischen Hof, sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Im Hause Nro. 2. der Blumenstraße ist eine Wohnung auf den 23. April beziehbar zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und 2 Kammern.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein gut möblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, nebst Kost sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 14. ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23ten April zu beziehen. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

Am Spitalplatz Nro. 36. ist auf den 1. Januar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langenstraße Nro. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 40. ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; der 3. Stock besteht in 5 Zimmern und Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, im Ganzen oder theilweis auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 21. im 3. Stock ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist der zweite Stock von 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Keller, Magd. und Speicherkammer, Theil am Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. April 1846 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

(1) [Logisanerbieten.] In Nro. 17. des äußeren Zirkels, im 3. Stock, sind ein oder auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer auf den 1. Januar beziehbar zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April wird eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern nebst Zugehör, vorzüglich im 3. Stock, zu miethen gesucht. Vermietter belieben ihre Adressen im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In den Durlacher Thorstraße Nro. 42., bei Wurstler Jakob Knab, sind 200 Gulden Pfleggeld zum Ausleihen bereit.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. Februar 1846 sind 3 bis 4000 fl. Pflegschaftsgelder, gegen gerichtliche Versicherung, für hiesige Stadt auszu-

leihen, und das Nähere zu erfahren in der Waldhornstraße Nro. 10.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand in Rheinbaiern ein Kapital zu leihen von 1400 bis 1500 fl.; der Verlagschein kann eingesehen werden Erbprinzenstraße Nro. 24.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves solides Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das schön spinnen, waschen und putzen kann, und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig und gerne unterzieht. Das Nähere zu erfragen in der neuen Kronenstraße Nro. 29.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Kaufmädchen gesucht Waldhornstraße Nro. 15. im Hinterbau.

(1) [N. B. Nro. 1020. Stellegesuch.] Eine empfehlenswerthe, perfekte Köchin wünscht bei einer soliden Herrschaft sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Joseph Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienst war und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten; sie würde auch zu Kindern gehen. Zu erfragen in der Blumenstraße Nro. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Quertstraße Nro. 14. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches vollkommen gut kochen kann, und in häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Mohren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht sogleich in einen Dienst einzutreten. Näheres im Gasthaus zum Mohren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schon gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung. Näheres in der Spitalstraße Nro. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, mit guten Zeugnissen versehen, welches im Kleidermachen, Putzgeschäft und Bügeln sehr gut erfahren ist, sich auch willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 67. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die im Kochen und Backen gut erfahren ist, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nro. 12. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Hausknecht, der ein gutes Zeugnis hat, sucht eine Stelle in einem Gasthof oder in einem Kaufladen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 4. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, die schon seit mehreren Jahren bei Herrschaften Kinder erzogen hat, und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht wieder eine solche Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse aufweisen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht eine Stelle als Hausknecht zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfahren in der Karlsstraße Nro. 6., im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und stricken kann und in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Zirkel Nro. 12., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut kocht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 18. im Hinterhaus.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar Abblatzen, gut beschlagen, sind Langestraße Nro. 122. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine englische Stehwaage ist zu verkaufen; wo? ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Eckhaus der Zähringer- und Waldhornstraße Nro. 36. sind täglich frischgewässerte Stockfische zu haben bei

J. Schaller's Wittwe.

(1) Durlach. [Verkaufsanzeige.] Bei Schuhmachermeister Kugel in Durlach, am Ochsenthor, sind Kanarienvögel zu verkaufen.

(1) [Bekannter Logenplatz.] In einer zweiten Rangloge ist ein halber Platz für das kommende Theaterjahr zu vergeben. Das Nähere zu erfragen bei Logenbeschließer Schlund.

Privat-Bekanntmachungen.

Visitenkarten,

Neujahr- und komische Wünsche

bei

Georg Holtmann.

Sehr gute Arac- und Rum-Punsch-Essenz, feinsten Arac, Rum, Cognac, Anisette, Curacao, rothes und weißes Mannheimer Wasser, andere Sorten Liqueure, so wie saftige Citronen und Drangen empfiehlt billigst

Karl Wb. Ernst.

Schöne saftige Drangen und Zitronen sind billigst zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein über.

Rum- und Arac-Punsch-Essenz, feinen Rum und Arac, saftige Citronen, grünen und schwarzen Thee, sowie auch feinsten Zeylon-Zimmt und verschiedene Chocolade empfiehlt zu billigen Preisen

C. Busjäger.



Feinste Punsch-Essenz mit Drangen, alter Arac, Rum u. Cognac in ausgezeichneter Qualität ist bei mir in ganzen und halben Flaschen zu haben.

Conradin Haugel.

Anzeige.

Mein Lager in weißem und grauem Spinnhanf, so wie auch in Flachs ist nun wieder bestens sortirt, und ich empfehle ihn zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme. **C. Busjäger.**

Feinste Ananas- und Orangen-Punsch-Essenze von weißem und gelbem Arac und Rum, feinste Bischoff-Essenz, sowie mein vollständiges Lager der vorzüglichsten Sorten inländischer und ausländischer Weine, alle Sorten Liqueure, feinsten Kron-Arac in Original-Flaschen, ganz alten Arac und Rum, Alles in vorzüglichster Qualität, empfehle ich zu möglichst billigen Preisen.

Jacob Giani.

Achten alten Malaga in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen, welcher feiner vorzüglichen Qualität halber, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiemit zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Strasburger Gänseleber-Pasteten mit Trüffeln, frische Nüssen, Trüffel, Teitower Rübchen, Göttinger und Braunschweiger Würste, Frankfurter, geräucherte Bratwürste, sowie feinsten Chester-Käs, Strachini di Lody, Parmesan, Crème de Meaux, fromage de Brie, de Neuschâtel (Boudon), de Rocquefort, holl. Süßmilch-Käs (Gauda), Edamer Käs etc. sind eingetroffen bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Schöne, süsse Orangen, zu 6 bis 12 kr. das Stück, saftige Citronen, zu 3 und 4 kr. das Stück, bei

Jacob Giani.

Feine Punsch-Essenze, alter Cognac, Arac de Batavia, Rum, oberländer Kirschen- u. Zwetschgenwasser, verschiedene Sorten Thee und Chocolate sind billigst zu haben bei

Albert Salzer,

dem deutschen Hof gegenüber.

Oberländer, feiner Spinnhanf, sowie sehr guter Schusterhanf ist eine neue Sendung bei mir eingetroffen, welchen ich seiner Güte wegen hiermit empfehle.

J. Stolz.

Punsch-Essenz, Arac und Rum, in ganzen und halben Flaschen, empfehle ich zur geneigten Abnahme, und bemerke, daß am Sylvester-Abend fertiger, heißer Punsch verabreicht wird.

J. Zinco, Conditor.

Besten alten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, Punschessenz und alle Sorten feine und ordinaire Liqueure empfiehlt

W. Becker, Conditor,

Erdprinsenstraße Nr. 16.

Conditor Nishaupt,

Kreuzstraße No. 6, empfiehlt auf bevorstehenden Sylvester-Abend vorzügliche aromatische Punsch-Essenz, extrafeinen Rum de Jamaica, Arac de Batavia, alle Sorten feinere und geringere Liqueure, sowie eine Auswahl sich dazu eignender Torten und sonstiges Backwerk.

Georg Lichtenfels, Conditor,

alte Herrenstraße No. 17.,

im Hause des Herra Kaufmann Bornser,

empfehle sich insbesondere auf bevorstehendes Neujahr mit kalten und warmen Getränken aller Art, sowie auch täglich mit Torten, Obsttuchen und Theebäckwerk, welche frisch bei ihm zu haben sind.

Arac- und Rum-Punsch-Essenz

in vorzüglicher Qualität, feinsten Kron-Arac in Originalflaschen, Rum de Jamaica, Arac de Batavia in mehreren Sorten, feine franz. und holl. Liqueure, Sämmtliches in ganzen und halben Flaschen, so wie große süße Orangen und saftige Citronen empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen bestens

David A. Levinger.

Von ächten Braunschweiger, Basler, sowie von feinen Mannheimer Gewürz-Lebkuchen ist die zweite Sendung bei mir angekommen.

J. Stolz.

Dem Wunsche unserer verehrlichen Abnehmer zu entsprechen, setzen wir sie hiermit in Kenntniß, daß wir so eben die erwartete Sendung Pariser Blumen erhalten haben.

W. Miraux, Waldstraße No. 18.

Ich bringe mein wohl assortirtes Commissionslager von billigen Ballkleidern, weiß und farbig, und Vorhangstoffen jeder Art wieder in geneigte Erinnerung, wobei ich ganz besonders auf eine Parthie abgepaßte, gestickte Vorhänge mit Bordüre aufmerksam mache, die ich, um aufzuräumen, das Stück $5\frac{1}{2}$ Ellen lang und $2\frac{1}{2}$ Ellen breit, à 2 fl. 24 kr. abgebe.

M. C. Laubheimer,

Ed der Herren- u. Langenstraße Nr. 19.

Anzeige und Empfehlung.

Der gehorsamst Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm fortwährend auf Bestellung Schweine zu haben sind, welche sich zum Schlachten wie zum Aufziehen sehr gut eignen, und nach beständigem Gewichte zu kaufen sind; auch empfiehlt er sich während der Wintermonate zum Ausmegeln.

Christian Seippel, Metzgermeister.

Tanzkränzchen.

Ich mache den Schülern bekannt, daß Mittwoch den 31. Dezember im Gasthaus zum weißen Löwen ein solches gehalten wird. Entrée für die Herrn 36 kr. Anfang 7 Uhr.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Illustrierter Kalender

für
1846.

Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Preis 1 fl. 12 kr.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Winter, Kfm. von Nürnberg. Hr. Kern, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. Sauer, Part. v. Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Hr. Wilhelm, Part. v. Bruchsal.

Im Deutschen Hof. Hr. Baumüller m. Fam. v. Scheibhardt.

Im Englischen Hof. Hr. Bengheer, Propr. von Zürich. Fräul. Ellen-Fletscher m. Bed. aus England. Hr. Baron v. Forster, Propr. v. Paris. Mad. Brun v. Genf. Hr. Förstemann, Kfm. von Nordhausen.

Im Erbprinzen. Hr. Schertle, Water v. Heidelberg. Fehr. von Gemmingen m. Bed. von Mühlhausen. Hr. Weiß mit Gat. v. Reutlingen. Fehr. von Röder m. Bed. v. Freiburg. Fehr. von Rahnig, Gutsbesitzer m. Bed. v. Heinsheim. Hr. Burgdorf m. Fam. v. Bünau. Hr. Stählin, Kfm. v. Solin. Hr. Graf v. Wendtotte aus Frankreich. Hr. Bausch, Techniker v. Worms. Hr. Freidenreich, Part. v. Bern.

Im Geist. Hr. Arnold v. Steinbach. Hr. Köhler, Odm. v. Stuttgart. Hr. Schuler, Odm. v. Rothswil.

Im goldenen Adler. Hr. Lind, Fabr. v. Bernach. Hr. Löhlein v. Gernsbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Berenou, Kfm. von Senden.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Müller, Fabr. v. Schiltach. Hr. Willtof, Richter v. Weissenburg. Hr. Glänzer, Kfm. v. Frankfurt. Mad. Bayerthal von Döpenheim. Hr. du Pasquier, Part. von Neuchâtel. Hr. Baumann, Part. v. Heidelberg. Hr. Kerschner, Inspektor v. München. Hr. Rubin, Assessor von Dresden. Hr. Schlehorn, Kfm. von Heilbronn. Hr. Masse, Rent. von Solin. Hr. Hertwein, Propr. v. Nürnberg. Hr. Hübe, Rent. m. Bed. aus Amerika.

Im goldenen Lamm. Hr. Drechsler m. Herrn Sohn v. Blochingen. Hr. Beiswangen von Vietigheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Seufert, Notar und Hr. Kieffer, Kaufm. von Emmendingen. Hr. Wägerle, Gastw. v. Klebronn. Hr. Zoller, Deconom v. Riebbörsingen. Hr. Bürger u. Hr. Bückert, Gastw. v. Windschlag. Hr. Steurer, Kfm. daher. Hr. Herzog, Geometer v. Waldshut. Hr. Hohwinkel, Kfm. von Elberfeld. Hr. Steingätter, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Probst, Kfm. v. Langenau. Mad. Ehenwein m. Fräul. Tochter von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

mit 1. Januar 1846 anticipando verfallenen Beiträge für das 4. Quartal des Rechnungsjahrs 1845, also für die Monate Januar, Februar und März 1846 angeordnet ist, und mit dem 2. Januar anfangen wird.

Karlsruhe den 29. Dezember 1845.

Die Museums-Commission.

Eintracht.

Zur Feier des Jahreschlusses findet Mittwoch den 31. d. M., ein Ball statt. Anfang Abends 7 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir die Bestimmungen unserer Statuten über das Einführungs- und Eintrittsrecht in Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß die Galleries sowohl, als die übrigen Ball- und Conversationslocalitäten einer genauen Aufsicht unterliegen werden.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Dezember: Ich bleibe ledig. Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen, von Blum.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmern, Kaufm. von Einsheim. Hr. Rosenfeld, Pölm. v. Hohenheim. Hr. Weis, Lehrer v. Laitenbach.

Im goldenen Waag. Hr. Wegger v. Napenau. Hr. Gebr. Sauer, Pölm. v. Detersweiler.

Im Hof von Holland. Hr. v. Aker, Rent. aus Holland. Hr. Pardinier, Rent. v. Pontschery. Hr. Kappell, Part. von Hamburg. Fräul. Diez v. Baden. Hr. Spärg, Kfm. v. Solin. Hr. Ernst, Dr. von Freiburg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Ulrich von Straßburg. Hr. Unger, Fabr. v. Wohlmersheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Ritter v. Bergzabern.

Im Nassauer Hof. Hr. Wertheimer, Kfm. von Willigheim. Hr. Marr v. Waisstadt. Hr. Bar, Odm. v. Sagenheim. Hr. Marx, desgl. daher. Hr. Pöschler, desgl. v. Eichstetten.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bosh, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Walzer m. Gat. v. Straßburg. Hr. Schwarz, Part. v. Baden. Hr. Waller m. Gat. v. Coblenz. Hr. Nägeli, Rent. von London. Hr. Bodeaur m. Gat. v. Bamberg. Hr. Klusner, Kfm. v. Aonstanz. Hr. Frechtig, Dr. v. Mainz.

Im Ritter. Hr. Naumer, Kfm. v. Rastatt. Hr. Schneegler, Expeditor daher. Hr. Cramer, Revisor und Hr. Cramer, Stud. v. Freiburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bog, Prof. von Rastatt. Hr. Pittschmann, Kfm. v. Dresden. Hr. Grisinger, Part. m. Gat. v. Bern. Hr. Schwarz, Propr. v. Lübeck. Hr. Stamer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Krimm, Part. v. Stuttgart.

Im rothen Haus. Hr. Frey, Lieut. von Landau. Hr. Müller, Kfm. v. Sengenbach. Hr. Krieb, Weinbdr. v. Birkweiler. Hr. Schiltner, Kfm. v. Hanau.

Im der Sonne. Hr. Eppmann, Kfm. v. Leutershausen. Hr. Burkard, Lehrer von Döbel. Hr. Märkle, Pölm. von Ladenburg. Hr. Ringer Kfm. von Zürich. Hr. Münzesheimer, Handlsm. von Seebach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Zahner, Mechanikus von Dijon. Hr. Stausser von Kehl. Hr. Pöste, Stud. v. Bischofsingen.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Hoffmann: Hr. Hoffmann, Ingen. v. Lahr und Hr. Hoffmann v. Heidelberg. — Bei Frn. Ingen. Hildenbrand: Hr. Hildenbrand v. Paris. — Bei Frn. Cassier Wieland: Hr. Ferrer von Allmannsweiler. — Bei Frn. Revident Körber: Hr. Wächter, Assistent v. Heidelberg.